



Überblick, Inhalt und Entstehung der ADSp 2017

Hubert Valder

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)
– Stellvertretender Hauptgeschäftsführer –
Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V. (DSLTV)

Forum Maritimes Wirtschaftsrecht „ADSp 2017“
Hamburg 12. Juni 2017



Ausgangssituation

1927 bis 2015	ADSp als gemeinsame unverbindliche Verbandsempfehlung von fünf Verbänden der verladenden Wirtschaft und der Spedition (BDI, BGA, DIHK, DSLV und HDE) seit 1927
2016	ADSp als einseitig unverbindliche Verbandsempfehlung des DSLV
2017 bis . . .	ADSp als gemeinsame unverbindliche Verbandsempfehlung von acht Verbänden der verladenden Wirtschaft und der Verkehrsbranche (AMÖ , BDI, BGA, BGL , BWVL , DIHK, DSLV und HDE)

Beweggründe

- Enttäuschung/Unzufriedenheit der Mitgliedsunternehmen
 - Zersplitterung der AGB–Landschaft
 - Kritik der Versicherungswirtschaft
 - Furcht vor aufwändigerer Schadensbearbeitung
- führten auf beiden Marktseiten zu
- erneuter Gesprächsbereitschaft
 - größerer Kompromissbereitschaft
 - stärkerem Interessenausgleich bei gleichzeitiger Ausdehnung der ADSp-Trägerverbände

Fazit: Das Fundament der ADSp ist stabiler als früher

Drei große Themenkomplexe (im Vergleich zu ADSp 2003)

- Kommunikation:
 - Informationspflichten
 - elektronischer Datenaustausch, elektronische und digitale Dokumentation
 - transparente Vergütungsregel
- Auftragsabwicklung:
 - Paletten
 - Ladegeschäft
 - Standgeld
 - Mitwirkungshandlungen an der Rampe
- Haftung
 - Nutzung AGB-rechtlicher Gestaltungsspielräume

Kommunikation

■ Pflichten des Auftraggebers

- Informationspflicht über alle „bekannten, wesentlichen, die Ausführung des Auftrags beeinflussende Faktoren“, Ziffer 3.1 ADSp 2017
 - Definition wertvolles Gut: statt 50 jetzt 100 Euro/kg, keine packstückbezogene Wertgrenze
 - Sanktionen: nach Gesetz, keine eigenständige ADSp-Klausel
- Informationspflichten über außenwirtschaftsrechtlich und sicherheitsrechtlich relevante Fakten, Ziffer 3.1.2 und 3.1.3 ADSp 2017
- Informationspflicht über besondere Anforderungen an Fahrzeug und Equipment, Ziffer 3.1.5 ADSp 2017

Kommunikation

■ gegenseitige Pflichten

- Benennung einer Kontaktperson, Ziffer 5.1 ADSp 2017
- nicht zu vertretende Leistungshindernisse, Ziffer 12.2 ADSp 2017
 - Befreiung von der Leistungspflicht
 - Konkretisierung durch Beispielskatalog

Kommunikation

■ Pflichten des Spediteurs

- Überprüfung von Auftragsdaten,
Ziffer 4.1 ADSp 2017

„nur“ offensichtliche Mängel

- Information im Schadenfall,
Ziffer 4.7 ADSp 2017

Sicherung von Schadensersatz-
ansprüchen des Auftraggebers

- Information bei verzögerter
Übernahme/Ablieferung des Gutes,
Ziffern 12 und 13 ADSp 2017

Verweis auf § 419 HGB

Kommunikation

- elektronischer Datenaustausch, Ziffern 5.4, 5.5 ADSp 2017
 - Bedarf einer Vereinbarung
 - Grundregel
- elektronische/digitale Dokumentation, Ziffern 5.6, 8.5 ADSp 2017
 - Gleichwertigkeit zur Papierdokumentation

Kommunikation

■ transparente Kostenkalkulation

- Vergütungsklausel, Ziffer 16 ADSp 2017
 - keine Abrechnung vorhersehbarer Zusatzkosten
 - Verlagerung des
 - Kostenrisikos bei nicht bezifferbaren Kosten (Zoll, Maut)
 - Beweisrisiko bei unzureichenden Angaben des Auftraggebers (z. B. Sperrigkeit) auf den Spediteur
- Wegfall sonstiger Vergütungsklauseln

Auftragsabwicklung

■ Pflichten des Auftraggebers

- Verpackungs- und Kennzeichnungspflichten, Ziffer 6 ADSp 2017
 - reduzierter Pflichtenkatalog
- Palettentausch, Ziffer 4.8.1 ADSp 2017
 - „nur“ Grundregel über Notwendigkeit einer Tauschvereinbarung
- Ladegeschäft, Ziffer 4.8.2 ADSp 2017
 - „nur“ Wiederholung der Grundaussagen von § 412 HGB

Auftragsabwicklung

■ Pflichten des Auftraggebers

■ Standgeld, Ziffer 11 ADSp 2017

- § 5 VBGL als Ausgangspunkt (nur LKW-Ladungsverkehr)
- Definition: gesamte Aufenthaltsdauer an Be- oder Entladestelle

■ schuldet Mitwirkungshandlungen durch Verlader und Empfänger, Ziffer 5.3 ADSp 2017

- Be- und Entladung
- Quittungserteilung

Auftragsabwicklung

■ Pflichten des Spediteurs

- Keine Verankerung von Standards und Prozessen zu
 - Qualitätsmanagementmaßnahmen und deren Einhaltung (Audits), Ziffern 4.9, 15.8 ADSp 2017
 - Monitoring- und Bewertungssystemen, Ziffern 4.9, 15.8 ADSp 2017
 - Leistungskennzahlen, Ziffern 4.9, 15.8 ADSp 2017
 - Notfallplänen, Ziffer 5.1.9, 15.8 ADSp 2017
- Anforderungen an eingesetztes Personal und Equipment
 - Transport: Ziffer 4.2 und 4.3 ADSp 2017
 - Lager: Ziffer 15.3 ADSp 2017

Auftragsabwicklung

■ Pflichten des Spediteurs

- Ladungssicherungspflicht bei mehreren Be- oder Entladestellen, Ziffer 7.1 ADSp 2017
- Kontrollpflichten
 - Schnittstellenkontrollen, Ziffer 7.2 i.V.m. Ziffer 1.12 ADSp 2017
 - jede Umladung und jede (Zwischen)Lagerung
 - zeitlich eingeschränkt
 - Lagerkontrollen, Ziffer 15.5 und 15.6 ADSp 2017
 - Eingangskontrolle
 - Veränderungen am Gut

Haftung

- Nutzung AGB-rechtlicher Gestaltungsspielräume
 - §§ 449, 466, 512 HGB
 - zugunsten des Auftraggebers
 - zugunsten des Spediteurs
 - Verschuldenshaftung
 - Annäherung an frachtrechtliches Haftungssystem
 - keine Abweichung zu Lasten des Spediteurs
 - Haftungsverzicht/Haftungserweiterung (z.B. Art. 25 MÜ)
 - Verschuldenszurechnung (z.B. § 507 HGB, Art. 20 CMNI)

Haftung

- Auftraggeberhaftung, Ziffer 29 ADSp 2017
 - „nur“ verschuldensunabhängige Haftung nach den §§ 414, 455, 468 und 488 HGB
 - Haftungshöchstsumme von 200.000 Euro je Schadenereignis
 - Haftungsdurchbrechung bei
 - Personenschäden
 - qualifiziertes Verschulden
 - Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten

Haftung des Spediteurs: dem Grunde nach

- Verschuldenshaftung, §§ 475, 461 Abs. 2 HGB, §§ 280 ff BGB
 - Wertersatzprinzip, Ziffer 22.2 ADSp 2017
 - Vorteilsausgleich bei Inventurdifferenzen, Ziffer 22.3 ADSp 2017
- Haftungsausschluss nautisches Verschulden/Feuer an Bord, Ziffer 25 ADSp 2017
- multimodal Transporte mit Seestreckenanteil
 - ADSp 2016: Anwendung von Landtransportrecht
 - ADSp 2017: Anwendung von Seefrachtrecht bei bekannten Schadenort:
 - Stückhaftung nach § 504 HGB
 - Haftungsausschluss nach Ziffer 25 ADSp 2017
 - Haftungsdurchbrechung nach § 507 HGB

Haftung des Spediteurs: der Höhe nach

- durchgehende gewichtsbezogene Haftungsbegrenzung in Höhe von 8,33 SZR/kg
- Haftungsbegrenzung von 2 SZR/kg bei Multimodalbeförderungen mit Seestrecke nur bei unbekanntem Schadensort
- Haftungshöchstsummen je Schadenfall
 - Ziffern 23.1.3 und 23.3.3: 1.250.000 Euro
 - Ziffer 23.4.1 : 125.000 Euro
 - Ziffer 24.1.2: 35.000 Euro
 - Ziffer 24.3 (Inventuren): 70.000 Euro pro Jahr
- Haftungshöchstsummen je Schadenereignis
 - Ziffern 23.5 und 24.4: 2.500.000 Euro

Haftung des Spediteurs – Haftungsdurchbrechung

- Ziffer 27.1.1 ADSp 2017: Qualifiziertes Verschulden
 - „Erfüllungsgehilfen“ statt „leitende Angestellte“
- Ziffer 27.2 ADSp 2017: Güterschäden bei Lagergeschäften
 - grob fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung vertragswesentlicher Pflichten
 - Wertdeklaration: BGH vom 17.10. 2013 – I ZR 226/12, TranspR 2014, 200
- Ziffer 27.4 ADSp 2017: keine Haftungserweiterung
 - Haftungsverzicht (z.B. Art. 25 MÜ)
 - Verschuldenszurechnung (z.B. § 507 HGB, Art. 20 CMNI)

ADSp 2017: Blick in die Zukunft

Interessenausgleich:	<ul style="list-style-type: none">- gemeinschaftliches Empfehlungswerk- größere Ausgewogenheit
Markttransparenz:	<p>Prognose: Alle deutschen Spediteure (Straßenfrachtführer, Möbelspediteure) arbeiten nach ADSp 2017</p> <ul style="list-style-type: none">- kostengünstiges Vertragsmanagement- einfache Schadenbearbeitung- hohe Rechtssicherheit <p>Verlader treffen im Markt auf einheitliche Bedingungen</p>
Marktakzeptanz:	<p>ADSp 2017 sind Branchen-AGB</p> <ul style="list-style-type: none">- problemloser Wechsel zu ADSp 2017- fertig bereitliegende Rechtsordnung<ul style="list-style-type: none">- vereinfachte Einbeziehung?- mildere AGB-Kontrolle?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hubert Valder

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)
- Stellvertretender Hauptgeschäftsführer -
Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V.
Unter den Linden 24 | Friedrichstraße 155-156
Telefon: +49 (0) 30 40 50 228-20
Telefax: +49 (0) 30 40 50 228-920
Email: HValder@dslv.spediteure.de